

Bericht über die Bundesjugendspiele 2025

REBEKKA ALBERT (Lehrerin)



Am 04.06.2025 fanden auf dem Badria-Sportplatz bei perfekten Wetterbedingungen die alljährlichen Bundesjugendspiele statt – ein sportliches Highlight, das wieder einmal zeigte, wie viel Spaß Bewegung machen kann! Insgesamt nahmen 16 Riegen teil, in denen Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen gemischt antraten. Doch von Schüchternheit gegenüber den neuen Kameraden war keine Spur zu sehen. Man feuerte sich gegenseitig an und wuchs schnell zu einem Team zusammen.

In den klassischen Disziplinen – Sprint, Weitwurf, Weitsprung und Ausdauerlauf – zeigten die Teilnehmenden großen Einsatz und kämpften ehrgeizig um Punkte. Doch nicht

nur der Wettbewerb stand im Vordergrund: Für Abwechslung sorgten auch die Spaßstationen mit Hula-Hoop, Volleyball, Fußball und besonders dem beliebten Tauziehen. Dort war die Stimmung auf dem Höhepunkt, als die Teams mit vollem Körpereinsatz um den Sieg zogen – mitreißend für alle Beteiligten und Zuschauer!

Was den Tag besonders machte, war die sichtbare Freude an der Bewegung. Überall sah man lachende Gesichter und motivierte Sportlerinnen und Sportler, die sich gegenseitig anfeuerten und unterstützten.

Ein riesiges Dankeschön gilt allen helfenden Schülerinnen und Schülern, ohne die dieses Sportfest nicht möglich gewesen wäre. Ob als Riegenführer, an den Wettkampfstationen, beim Pausenverkauf oder als Ersthelfer – ihr Engagement war unverzichtbar und hat maßgeblich zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten Bundesjugendspiele!



SPANNENDE ZEITREISE ZUR TITANIC



KLASSEN 6A UND 6B DER MITTELSCHULE WASSERBURG BESUCHEN AUSSTELLUNG IM LOKSCHUPPEN ROSENHEIM

Am 9. Mai 2025 begaben sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6a und 6b der Mittelschule Wasserburg auf eine faszinierende Reise in die Vergangenheit. Ziel war die beeindruckende Ausstellung „Titanic – Die Ausstellung. Echte Funde. Wahre Schicksale.“ im Lokschuppen Rosenheim. Bereits bei der Ankunft war die Vorfreude groß. Die Ausstellung entführte die Jugendlichen in die Welt des berühmten Luxusdampfers, der 1912 auf tragische Weise im Nordatlantik sank.



Die detailgetreuen Nachbildungen von Kabinen, das originale Mobiliar und zahlreiche Fundstücke vom Meeresgrund machten die Geschichte greifbar. Besonders beeindruckend war der riesige Eisberg, ein eindrucksvolles Sinnbild für das Schicksal des Schiffes.



Der Ausflug war nicht nur lehrreich, sondern auch emotional bewegend. Die Titanic-Ausstellung bot eine eindrucksvolle Mischung aus Geschichte, Technik und Menschlichkeit ein Erlebnis, das den Schülerinnen und Schülern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Dein Handy für den Gorilla

RAPHAEL, ROSALIE und AMELIE (Klasse 7dM)

Die Klasse der 7dM der Mittelschule Wasserburg, haben am Sommerfest den 26.06.25 eine Handysammelaktion gestartet. Diese Aktion hat die Klasse ins Leben gerufen, weil der Regenwald in der Demokratischen Republik Kongo immer mehr abgeholzt wird und besonders der Lebensraum der Berggorillas zerstört wird. Die Wälder werden abgeholzt für das Coltan im Boden, dass für mobile Geräte wie Handys oder iPads benötigt wird. Deshalb sammelt die Klasse 7dM alte Handys, diese recycelt werden und das Geld gespendet wird.



Was weißt du über dein Handy?



1. Was glaubst du, wie lange in Deutschland ein Handy im Durchschnitt benutzt wird?
 - 18 Monate
 - 3 Jahre
 - Mehr als 4 Jahre
2. Was schätzt du, wie viele alte Handys liegen nutzlos in der Schublade rum?
 - Etwa 50 Millionen
 - Zwischen 50 und 100 Millionen
 - Ungefähr 200 Millionen
3. Was denkst du, wo die Metalle herkommen?
 - Sie werden überall auf der Welt angebaut
 - Man kann sie alle in Deutschland fördern
 - Sie kommen in europäischen Ländern vor
4. Welche Stoffe haben im Handy den höchsten Anteil?
 - Kunststoff
 - Metalle
 - Holz
5. Wo wird Kupfer hauptsächlich abgebaut?
 - In Europa
 - In Russland
 - In Chile
6. Welches Metall wird für die Herstellung des Akkus gebraucht?
 - Aluminium
 - Zinn
 - Kobalt

Ein Handy für den Gorilla!

Das eingenommene Geld (durch das Recycling), wird an eine Rettungsorganisation gespendet.

Der Regenwald und die Gorillas sind durch Abholzung in Gefahr.

Das Geld wird an den Regenwald im Kongo gespendet.



Regeln !

- Daten und Accounts vom Handy oder iPad Löschen.
- Die Sim Karte löschen.
- Das ganze Handy muss abgegeben werden.
- Der Bildschirm darf nicht stark zersplittert sein.

Die Handys werden an **Pro Wildlife** gespendet



Man kann die Handys beim Sommerfest und vom 30.06. bis 09.07. in der ersten Pause in der Aula abgeben.

MITTELSCHULE WASSERBURG AM INN AUCH AUF ISI NEO 2025 VERTRETEN



Impulse für die Zukunft des Lernens

Am 26. Juni 2025 fand die feierliche Preisverleihung der isi NEO 2025 – ehemals bekannt als isi DIGITAL- in der „Macherei“ in München statt. Als Preisträgerschulen des letzten Jahres nahm auch die Mittelschule Wasserburg am Inn teil, um sich zu vernetzen, voneinander zu lernen und innovative Bildungskonzepte zu teilen.

Ein besonderes Highlight war der Vortrag von Chris Krömer, Buchautor, Influencer und Schulpate der Grund- und Mittelschule Windischeschenbach. Unter dem Titel „Analog + digital LERNEN“ zeigte Krömer eindrucksvoll, wie alte Werte in die digitale Welt übertragen werden können.



Mit berührenden Videos seiner 93-jährigen Großmutter und Auszügen aus seinem Spiegel-Bestseller „MIR DOCH WOSCHD“ vermittelte er, wie Influencing positiv genutzt werden kann – etwa um Kinder zu mehr Bewegung zu motivieren und gesunde Lebensweisen zu fördern und Werte zu vermitteln.



Seine Schulpatenschaft entstand durch eine persönliche Nachricht eines Schülers im Rahmen des Vorlesewettbewerbs und entwickelte sich über die Jahre zu einer inspirierenden Verbindung zwischen digitaler Präsenz und echter Beziehung. Im Anschluss an seinen Vortrag bot sich die Gelegenheit, zentrale Themen in kleiner Runde zu diskutieren und persönliche Fragen direkt mit Chris Krömer zu besprechen

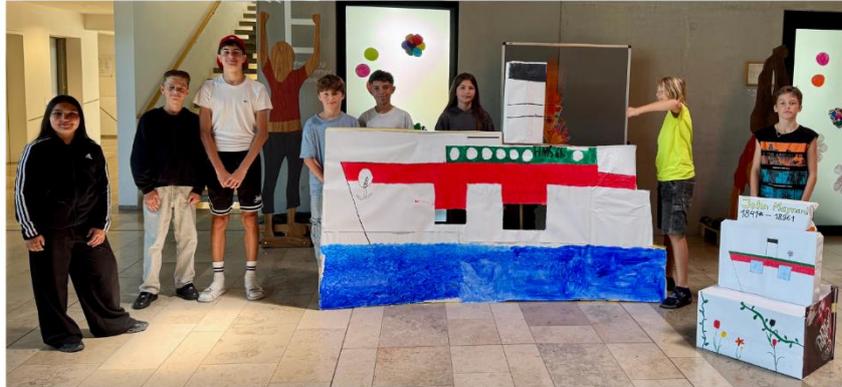


Im zweiten Vortrag präsentierte Sven Kaufmann, Autor und Fortbildner am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg, praxisnahe Einblicke in den Einsatz von KI im Unterricht. Er erklärte, wie einfache und komplexe Prompts als digitale Tutoren genutzt werden können und wie Lehrkräfte durch gezielte Strukturierung von KI-Anfragen den Lernprozess ihrer Schüler effektiv unterstützen können.



Die Isi Neo 2025 war nicht nur eine Preisverleihung, sondern ein lebendiger Austausch über die Zukunft des Lernens – analog, digital und menschlich.

Kreative Neuinterpretation: Klasse 6b bringt „John Maynard“ auf die Bühne



Die Klasse 6b hauchte der Ballade „John Maynard“ von Theodor Fontane neues Leben ein. Mit viel Kreativität und Teamarbeit entstand ein modernes Theaterstück mit überarbeiteten Dialogen und einer selbstgebauten Kulisse.

Von der Ballade zum Theater

Nach dem Auswendiglernen der Ballade entwickelte die Klasse ein Bühnenstück mit eigenen Dialogen und moderner Sprache. Mehrfach überarbeitet, wurde das Stück spannender und verständlicher gestaltet.

Begehbare Papp-Schiff als Kulisse

Ein besonderes Highlight war das begehbare Modell des Dampfers „Erie/MS6b“, das aus Pappe und Farbe entstand und als Bühne diente.

Gemeinsam zum Erfolg

Das Projekt förderte Textverständnis, handwerkliches Geschick und schauspielerisches Talent. Jede*r übernahm eine Rolle – ob auf der Bühne, beim Kulissenbau oder in der Regie. Die Präsentation bei der nächsten Schulvollversammlung soll der gesamten Schulfamilie zeigen, wie spannend Literatur sein kann – und wie viel Kreativität in Schulprojekten steckt.